

„Viele Museen würden uns um diese Ausstellung beneiden“

AHRENSBURG „Expression und Emotion“, unter diesem Titel zeigt die Kreuzkirche in Ahrensburg bis zum 25. September rund 80 Original-Grafiken und Skulpturen hochrangiger Künstler – allen voran von Käthe Kollwitz und Ernst Barlach.

„Viele Museen würden uns um diese Ausstellung beneiden“, sagte Organisatorin Friedel Schönknecht gestern während der Vernissage. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Michael Sarach übernommen.

„Der Zugang zu den Bildern ist nicht leicht, uns erwartet nichts Buntes. Die Grauen des Krieges sind nicht naturalistisch schön“, zog Friedel Schönknecht eine Parallele zur Gegenwart: „Die Bilder zeigen den Menschen in seiner Not und Angst, Emotionen wie Verzweiflung und Trauer fanden Ausdruck in den Werken und heute erleben wir erneut Flüchtlingsströme als Auswirkung des Krieges im Nahen Osten.“

Ernst Barlach, Käthe Kollwitz und andere Expressionisten wurden vom Nazi-Re-



Der Künstler Siegfried Assmann (zweiter von rechts) im Gespräch mit Friedel Schönknecht (ganz links), Bürgermeister Sarach und Gemeindeleiter Christian Guse.

FOTO: RÜSCHER

gime verleumdet und verfolgt, Barlach starb im Oktober 1938, Käthe Kollwitz im April 1945. Gezeigt werden neben vielen anderen Exponaten auch die russischen Porzellanfiguren (Neuaufgaben von 1995), zum Beispiel das „Sitzende Mädchen“, das 1909 entstand. Zu den bekanntesten Grafiken zählen „Erst Sieg, dann Frieden“, „Der siebente Tag“ und die Holzschnitte „Totentanz“ und „Die Felsen“.

Ein besonderer Gast war gestern der in Großhansdorf lebende Künstler Siegfried Assmann. Der 91-Jährige war Mitstudent von Horst Jansen

und Paul Wunderlich und schuf für viele Kommunen in Norddeutschland Plastiken, zum Beispiel in Heide und Bad Oldesloe. Zudem gestaltete er 88 Kirchenfenster. Ähnlich wie in Barlachs Werken spiegeln seine Plastiken elementare Befindlichkeiten des Menschen wider. *mr*

>Die Ausstellung in der Kreuzkirche (Hagener Allee) ist donnerstags bis sonabends von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 12 bis 14 Uhr geöffnet. Zudem gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm, wie etwa eine Modellierwerkstatt für Kinder und einen Malworkshop für Teilnehmer von 13 bis 99 Jahren.

Alle Informationen im Internet unter: www.kreuzkirche-ahrensburg.de.